

Niederschrift

über die 04. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege am 15.08.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Vom Ausschuss sind anwesend:

Vorsitzender Burkhard Beierlein
Stadtverordneter Bernd Güldenpenning
Stadtverordneter Dietrich Jacobs
Bürgerliches Mitglied Niels Möller
Bürgerliches Mitglied Thomas Paulsen
Stadtverordneter Andreas Pruns
Stadtverordneter Walter Reimers
Stadtverordneter Ingo Schley
Bürgerliches Mitglied Bernd Witt

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Bürgermeisterin Christiane Möller-von Lübcke
Stadtverordnete Gesche Krause

Vom Amt Nordsee-Treene:

Maren Jessen-Witt, Protokollführung
Klaus Albertsen, Team Bau
Nils Brodersen, Team Bau

Weitere Anwesende:

Frau Wagner, Husumer Nachrichten
26 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung vom 21.03.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung von Herrn Brodersen, als neuen Bautechniker für Friedrichstadt
6. Verabschiedung von Herrn Albertsen, als langjährigem Protokollführer/Bautechniker
7. Bericht des Ausschussvorsitzenden zum Sachstand folgender Maßnahmen
 - a) Strandbad
 - b) Aktiv-Park
 - c) „Hundebadestrand“
 - d) Eidermühlenspielfeld
 - e) Feuerwehr
 - f) Sporthalle
 - g) Schulbau
 - h) Oldenkooger Ring
 - i) Radweg Schleswiger Straße
 - j) Parkplatz Stadtarchiv
 - k) Schwimmstege Kanuanlegestelle
 - l) Carports Wohnanlage Großer Garten
 - m) Baumaßnahmen Kindergarten
 - n) Sanierung Mittelburggraben

- o) Aufstellung Grün-Pflegeplan
- 8. Aussprache zum weiteren Vorgehen bezüglich der Ortsgestaltungssatzung
- 9. Sachstand „Schwimmende Häuser“
- 10. Evtl. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die 2. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet südlich der Tönninger Straße, östlich der Straße „Zum Hafen“ und westlich Neuer Hafen
- 11. Anfragen
- 12. Grundstücksangelegenheiten
- 13. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Beierlein, eröffnet um 19:00 Uhr die 4. Sitzung des Bauausschusses, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, bedankt sich für das Interesse der Zuhörer/innen zur heutigen Ausschusssitzung und auch insbesondere der Presse und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Ausschuss für Bau, Planung und Denkmalpflege ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird einstimmig beschlossen die Punkte 12 und 13 nichtöffentlich zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung vom 21.03.2019

Von Seiten des Ausschusses werden keine Einwendungen vorgebracht. Herr Hündorf hatte unter TOP 7 seinen Bericht über die Baumpflege- und Baumfällarbeiten gehalten und korrigiert die Niederschrift folgendermaßen: „die nicht ordentlich beschnittenen Weiden am Ostersielzug“ wird geändert in „die nicht ordentlich beschnittenen Kopfweiden am Westersielzug“. Der Ausschuss stellt die Niederschrift mit der genannten Änderung fest.

4. Einwohnerfragestunde

- Eine Einwohnerin erfragt den **Wert des Umweltschutzes** in der Stadt Friedrichstadt, da der Umweltausschuss im letzten Jahr abgeschafft wurde. Dazu erklärt der Ausschuss, dass auf Drängen des Rechnungsprüfungsamt die Anzahl der Ausschüsse reduziert wurde. Die Aufgaben des Umweltausschusses hat der Bauausschuss übernommen. Der Ausschuss regt an, die Bezeichnung Umweltschutz in den Namen Ausschuss für Bau, Planung und Denkmalpflege zu übernehmen.
- Auf Anfrage erklärt der Ausschussvorsitzende, dass die Stadt keinen Einfluss auf die Anzahl der Motorboote und das Tempo hat. Die **Treene ist ein Landesgewässer 1. Ordnung**. Eine Landesverordnung auf dem Gewässerabschnitt lief aus. Dann hat der Kreis eine Verordnung über den Verkehr von Motorsportfahrzeugen auf der Unteren Treene und den Grachten Friedrichstadts erlassen.
- Einwohner bitten um mehr Transparenz beim **Verkauf von städtischen Grundstücken**. Nach Konkretisierung des Grundstückes konnte geklärt werden, dass sich das genannte Gebäude nicht im Eigentum der Stadt befand. Es handelte sich um einen Privatverkauf.

- Auf die Anmerkung, dass seit 2018 **keine Protokolle öffentlich einsehbar** sind, antwortet die Bürgermeisterin, dass es Sache des Amtes ist, die Protokolle ins Internet zu stellen und das die Bereitstellung schon von der Stadt angemahnt wurde. *(Anmerkung der Verwaltung: die Protokolle sind jetzt unter <https://rathaus-friedrichstadt.de/protokolle/> einzusehen.)*
- Ob bei der Umgestaltung der Prinzenstraße **Tropenholz** verwendet wurde, wird die Bürgermeisterin klären.
- Auf dem Weg vom Bahnhof zur Blauen Brücke stehen neuerdings Schilder, dass **Radfahrer absteigen** sollen. Wahrscheinlich steht das Schild im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und wird nach Ende der Baumaßnahmen wieder entfernt.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass voraussichtlich am 9.10.2019 eine **Einwohnerversammlung** stattfinden wird.
- Der Ausschuss ist sich einig, dass **Fragen der Zuhörer** auch zu den nachfolgenden Punkten der Tagesordnung zugelassen werden.

5. Vorstellung von Herrn Brodersen, als neuen Bautechniker für Friedrichstadt

Die Bürgermeisterin begrüßt herzlich den neuen Bauamtsmitarbeiter, Herrn Nils Brodersen, der zukünftig nur für Bauangelegenheiten der Stadt Friedrichstadt zuständig sein wird. Herr Brodersen stellt sich dem Ausschuss und den Zuhörern vor.

6. Verabschiedung von Herrn Albertsen, als langjährigem Protokollführer/Bautechniker

Durch die Neueinstellung von Herrn Brodersen wird Herr Albertsen künftig nur noch in der Amtsverwaltung tätig sein. Die Protokollführung wird zukünftig von Frau Rohde übernommen. Der Ausschussvorsitzende bedankt sich mit einem Geschenk für die jahrelange Arbeit von Herrn Albertsen im Rathaus und für die Protokollführung.

7. Bericht des Ausschussvorsitzenden zum Sachstand folgender Maßnahmen

a) Strandbad

Herr Beierlein berichtet, dass es nicht vorgesehen ist, den Sprungturm abzubauen. Bei einer Prüfung wurde festgestellt, dass die Sprungtiefe nicht ausreicht. Dort muss ausgebaggert werden. Daraufhin wurde der Zugang zum Sprungturm abgesperrt. Wenn alles wieder in Ordnung ist, wird der Zugang wieder freigegeben.

Außerdem gibt es ein Urteil, dass Kommunen für „künstlich aufgestellte Einrichtungen“ an Badeseen in Haftung genommen werden können. Der Bürgermeisterin ist es gelungen künftig für das Wochenende wieder eine Badeaufsicht zu bekommen.

b) Aktiv-Park

Dort wird geplant, eine Streuobstwiese anzulegen und im Bürgerpark eine Grillmöglichkeit zu schaffen. Der Denkmal- und Umweltschutz ist eingebunden. Das Thema wurde bereits im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus behandelt und soll bei der Umsetzung weiter durch den Bauausschuss betreut werden.

c) „Hundebadestrand“

Es ist nicht geplant dort ein Schild „Hundebadestrand“ aufzustellen. Dieser Name wird nur seit Jahrzehnten für das Gebiet am Westersielzug verwendet. Dort ist eine Einlassstelle für Boote. Durch das „Stand up Paddling“ den Verkehr und die Hunde ist es dort sehr laut geworden, merkt eine Einwohnerin an. Das Mähgut muss dort abgefahren werden, damit die Blühwiese gedeiht. Eine Absenkung des Bordsteines für Bauhof und Feuerwehr ist vorgesehen.

d) Eidermühlenspielplatz

Der Weg wurde verbreitert, die Straßenlampen sind gesetzt. Spielgeräte wurden aufgebaut. Für Ende September ist die Eröffnung geplant.

e) Feuerwehr

Die Feuerwehr hat eine Wunschliste für das neu zu planende Feuerwehrhaus. Der Wehrführer plant in den Herbstferien den Besuch eines ähnlichen Feuerwehrhauses in List und vielleicht Hattstedt.

f) Sporthalle

Der Neubau der Sporthalle wird mit ca. 4,2 Millionen veranschlagt. Der Förderantrag mit einer qualifizierten Kostenschätzung muss bis zum 30.9. eingereicht werden.

g) Schulanbau

Der Anbau an die Schule wird mit ca. 3,2 Millionen beziffert. Die Schule wird ein Segment mehr erhalten statt Container. Eine Ausschreibung soll zeitnah vom Schulträger über die GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) erfolgen

h) Oldenkooger Ring

Der ausgehobene Mutterboden wird auf dem Gelände des des Autohauses zwischengelagert und im wechselseitigen Zu- und Abfuhrbetrieb mit neuem Füllmaterial ausgetauscht.

i) Radweg Schleswiger Straße

Die Abnahme erfolgte am 9.7. Bis auf ein paar Restarbeiten ist der Radweg fertiggestellt. Der Bereich der Zufahrt zum Autohaus ist aus der Gewährleistung herausgenommen worden und dem Zuliefere aus h) zugeordnet worden.

j) Parkplatz Stadtarchiv

Auf vielfachen Wunsch wurde der Parkplatz beim Stadtarchiv attraktiver gestaltet. Dort entstehen wieder kostenlose Parkplätze. Die Lampen wurden aufgrund des Denkmalschutzes ausgesucht. Dort hat es schon Beschwerden gegeben, dass es zu hell ist. Es wird über eine Dimmung nachgedacht.

k) Schwimmstege Kanuanlegestelle

Die Schwimmstege wurden gefördert und sind vertraglich 12 Jahre vorzuhalten. Die Reparatur und der Anbau der Schwimmteile sind in Auftrag gegeben worden.

l) Carports Wohnanlage Großer Garten

Es liegt ein Antrag auf Bau von Carports auf dem Gelände des „Großen Gartens“ vor. Zurzeit läuft eine Anfrage beim Denkmalschutz bezüglich des „Großen Garten“ als Baudenkmal.

m) Baumaßnahmen Kindergarten

Die Erde wurde eingefüllt um die Feuchtstelle zu beseitigen.

n) Sanierung Mittelburggraben

Die Anwohner wurden angesprochen. Das LKN wird die Spundwände bis zur Steinbrücke erneuern.

o) Aufstellung Grün-Pflegeplan

Der Grün-Pflegeplan ist noch nicht fertig.

- Die **Aussichtsplattform** vor Edeka wird gut angenommen.
- Ein **Steg**, der sich im Privatbesitz befindet, wurde vom Besitzer **gesperrt**.
- Der **Weg** vor dem Gebäude der HanseWerk AG auf dem Van-Wouwer-Gelände muss **saniert** werden und es werden neue Leitungen verlegt. 2/3 der Kosten übernimmt die HanseWerk AG.

- Ein **Fluchtweg** für den Sitzungssaal im Rathaus wird geplant.
- Der Zaun für den **Spielplatz am Stadtfeld** ist nicht konform mit der Ortsgestaltungssatzung. Es gibt eine Ausnahmegenehmigung. Der Denkmalschutz hat der Art des Zaunes zugestimmt und er ist kindersicher.

8. Aussprache zum weiteren Vorgehen bezüglich der Ortsgestaltungssatzung

Die neue Fassung der Ortsgestaltungssatzung wurde in Fassung Nr. 4 an den Kreis geschickt. Sie ist nicht justiziabel. Der Kreis hat in einer Stellungnahme verschiedene Punkte aufgeführt. Der Ausschuss spricht sich für eine neuerliche Überarbeitung im Arbeitskreis aus.

9. Sachstand „Schwimmende Häuser“

Der Aufstellungsbeschluss für das Bauleitplanverfahren wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 28.3.19 gefasst. Dies Projekt soll der touristischen Weiterentwicklung der Stadt dienen. Nach einer Vorprüfung wird es auf jeden Fall eine Beteiligung der Öffentlichkeit während des Verfahrens geben.

10. Evtl. Änderung des Aufstellungsbeschlusses für die 2. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet südlich der Tönninger Straße, östlich der Straße „Zum Hafen“ und westlich Neuer Hafen

Gemäß Aussage des Planungsbüros des Investors erfordern die Veränderungen in der Bauleitplanung keine Änderung des B-Planes Nr. 18, 2. Änderung.

11. Anfragen

- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die **ausstehenden Asphaltierungsarbeiten** noch erledigt werden.
- Auf der Westseite des **Gehweges Schleswiger Straße** stehen die Schachtdeckel noch zu hoch. Das muss dies Jahr noch reguliert werden.
- Die **Hecke Brückenstraße/Ostersielzug** muss zurück geschnitten werden.
- In der **Schanzenstraße** (ehemaliges Buschgelände) wächst der Schild in den Gehweg hinein. Außerdem kam es zu Rattensichtungen. Das Ordnungsamt wird gebeten auf die Reinigungspflicht hinzuweisen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich im Vorwege schon für die rege Beteiligung und hofft dass auch andere Sitzungen der Stadt so gut besucht werden.

Damit werden die Zuhörer gebeten, für den nichtöffentlichen Teil, den Saal zu verlassen.

Nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten

...

13. Personalangelegenheiten

...

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und erklärt den Zuhörern, dass ein Empfehlungsbeschluss an die Stadtverordnetenversammlung gefasst wurde ein landwirtschaftliches Grundstück am Treenedeich, zu dem vorliegendes Angebot zu verkaufen.

Er bedankt sich bei allen Beteiligten für den regen Austausch und schließt die Sitzung um 22:35 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer